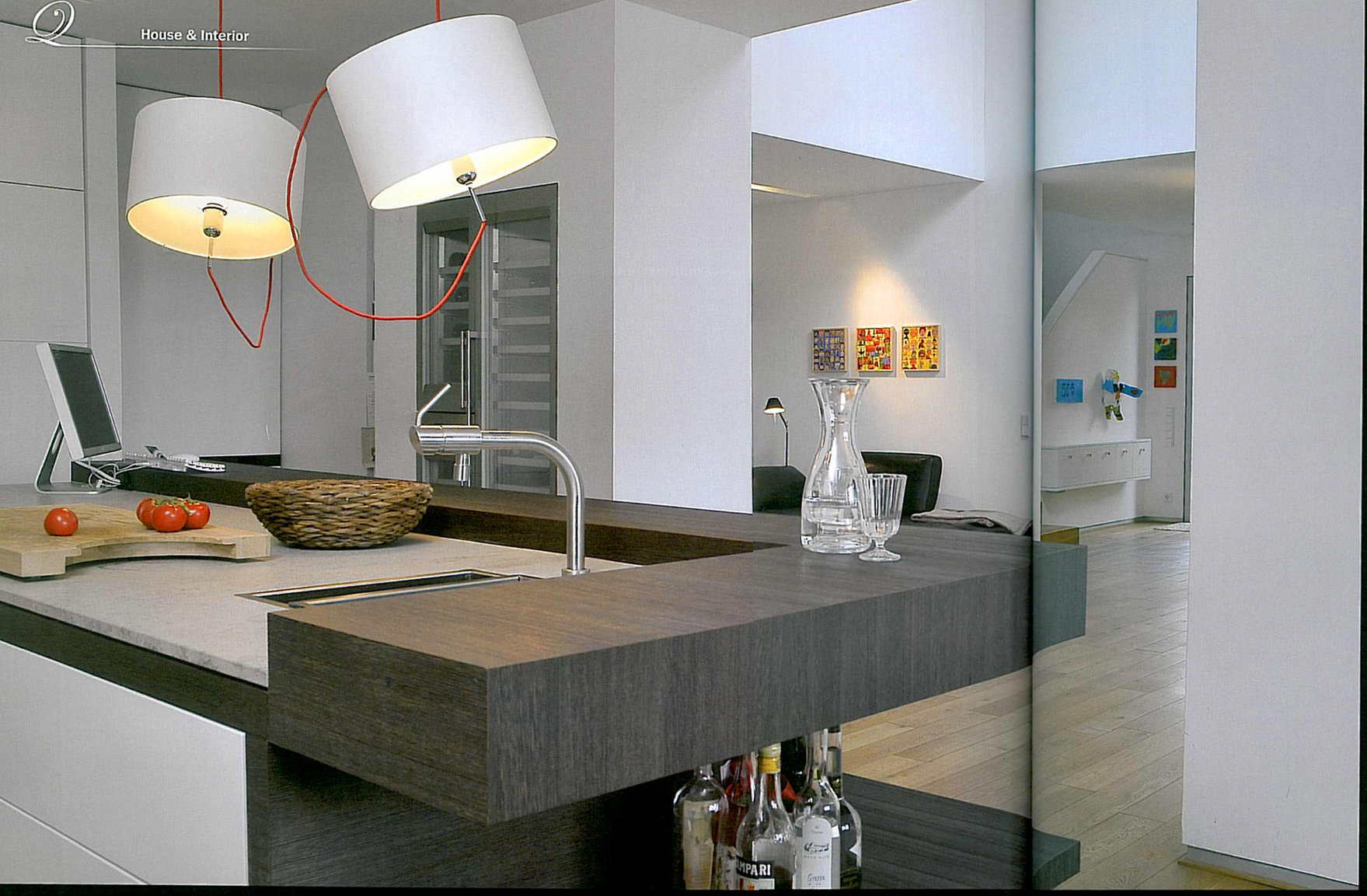

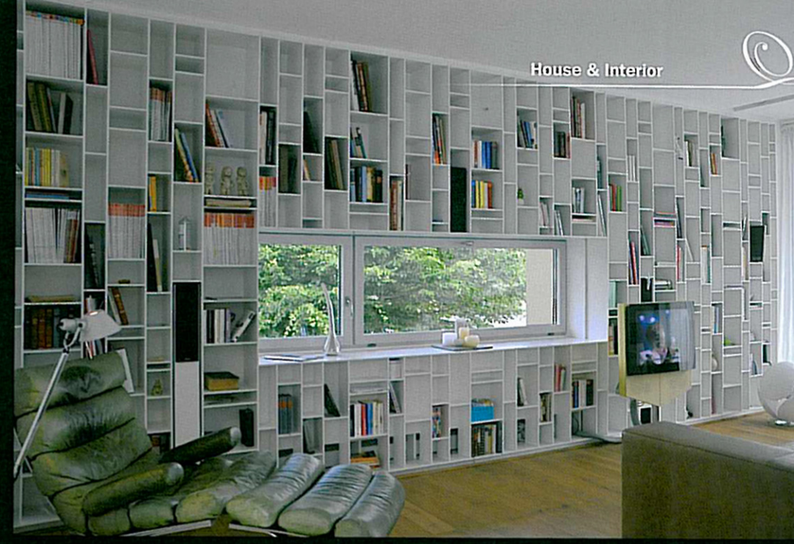

THOMAS HAMMERMEISTER
und sein RaumObjekt Hammermeister

Wenn er gerade nicht arbeitet, trifft man ihn auf seinem Fahrrad, irgendwo zwischen Mergelland und Meinweg. Dabei kann ich perfekt abschalten um z.B. Dinge zu sortieren die sowohl aus dem privaten wie aus dem geschäftlichen Umfeld kommen." Sagt der 1,99 m große dunkelhaarige Mann mit verschmitztem Lächeln. Privat ist Thomas Hammermeister Familienoberhaupt und Vater dreier Kinder , Julia, Jost und Justus und seit 13 Jahren mit seiner Frau Andrea verheiratet, die auch in seinem Unternehmen mitarbeitet.

Seine Firma hat der gelernte Handwerksmeister seit 1994. Damals hatte sich Thomas Hammermeister gerade als Tischlermeister in Oberbruch selbstständig gemacht.

"Kreatives Einrichten bedarf einer hohen Vertrauensebene"

"Begonnen habe ich ganz alleine, aber schon nach kurzer Zeit mit einem Gesellen und einem Lehrling die Firma RaumObjekt Hammermeister aufgebaut. Schon zu Beginn haben wir die Möglichkeit bekommen, für mittelständische Unternehmen Ausstellungs- und Büroräume einzurichten. Von daher war unserer Ausrichtung immer, ganzheitliche Einrichtungskonzepte zu entwickeln. Daneben forderten Aufträge von Privatkunden immer wieder neu das kreative Potenzial des mittlerweile zum Designer entwickelten Handwerksmeisters."

Thomas Hammermeister entdeckte sein besonderes Interesse für individuelle und ausgefallene Türlösungen, für private Kunden mit ausgefallenen Wünschen. Auch die Verbindung von Möbel-Design und Licht-Installationen ergaben immer wieder ausgeklügelte Ergebnisse für seine Auftraggeber. Die Bilder seiner Arbeiten schmücken heute den Katalog von Thomas Hammermeister. Man spürt, das dem passionierten Handwerker seine Passion immer noch, oder vielmehr, immer mehr Freude bereitet. Kein Wunder: In diesem Jahr gewann er nach seiner Teilnahme am Wettbewerb Badkonzepte 2008 der Zeitschrift Schöner Wohnen, dem international anerkannten Fachmagazin, den ersten Preis. Die Jura begründete die Entscheidung für Thomas Hammermeister mit den Worten: Familienfreundlich, Alltagstauglich und perfekt in den Details"

Der Preisträger: "Was ich immer sage: Alltagstauglich muss es sein, ohne auf die eigenständigen Besonderheiten zu verzichten." Doch damit nicht genug! Nur fünf Monate später klingelte erneut das Telefon bei Hammermeisters: Hier Schöner Wohnen, herzlichen Glückwunsch!
Hammermeister war Preisträger beim Wettbewerb Bestes Küchenkonzept 2008.
Der überraschte Gewinner: "Für mich ist dieser Preis für die Küchengestaltung noch wichtiger als der vorherige. Denn hier hatte ich mich im Wettbewerb mit Deutschlands besten Küchenherstellern befunden, und habe bestanden. Die weiteren Preisträger dieses Wettbewerbs kommen aus Hamburg, München, Zürich und Bozen/Südtirol.

"Schön für unsere Region, auch dabei zu sein, oder?" fragt der erfolgreiche Designer der in diesem Moment ganz Familienvater ist und geduldig die Inteventionen seiner acht und zehnjährigen Söhne mit einem Lächeln dem Interviewer erklärt. Die schöne Wohnung dient wieder einmal als Präsentationsfläche. Was hier steht, ist hier gefertigt worden. Das gilt übrigens für alle Produkte, die Thomas Hammermeister plant: Alles aus dem Hause RaumObjekt Hammermeister ist auch in der eigenen hochmodernen Fertigung im Hause hergestellt worden. Aufträge aus dem Ausland sind mittlerweile keine Besonderheit mehr: erst kürzlich war Hammermeister auf zwei Montage-Touren in Moskau, um eine Niederlassung

"Alltagstaugliches Design ist unsere Stärke" Solider Einrichter zweimal ausgezeichnet."

der Russischen Handelsagentur Marbel einzurichten die sich auf dekorative Wohnelemente spezialisiert hat. Dieser Kontakt war zustande gekommen durch den Übach-Palenberger Lampenhersteller SLV der zum Kundenstamm des Oberbrucher Raumdesigners gehört.

Neuerdings verstehen sich Thomas und Andrea auch als Mittler zwischen Kultur und Kommerz. Hatten sie doch kürzlich zu einer Kunstvernissage eingeladen, die einmal Anlass bot, auch außerhalb geschäftiger Dinge miteinander ins Gespräch zu kommen, über Kunst zu plaudern, und es sich dabei in einer (inzwischen ausgezeichneten) wunderschön eingerichteten Wohnlandschaft bei Wein, Käse und der vom Hammermeisterschen Nachwuchs favorisierten Bionade gut gehen zu lassen.

Text & Foto's: Guenter Kleinen